

Satzanfänge und Überleitungen für die Erörterung

① Du kannst die Einleitung z.B. beginnen mit:

- aktueller Bezug: In den vergangenen Tagen *Wochen* Monaten *Jahren* wird über das Thema XY gesprochen / diskutiert.
- Zitat: „Die Sprache gehört zu dem Charakter des Menschen“ schrieb einst der englische Philosoph Francis Bacon.
- aktueller Bezug: Das Thema XY polarisiert zurzeit in unserer Gesellschaft, da die Medien ständig darüber berichten / schreiben.
- Statistik: Fast die Hälfte der Jugendlichen, die bei den Bildungsstandards 2016 überprüft wurden, gaben an, am Unterrichtsfach „Deutsch“ wenig oder kein Interesse zu haben.

② Für den **Hauptteil** können folgende Phrasen für dich nützlich sein:

- Zu Beginn...*Zuerst*.... zunächst....
- Für dieses Verbot/ dieses Argument spricht, dass....
- Für diese Sichtweise spricht, dass....
- Es kann argumentiert/ belegt werden, dass
- außerdem *zusätzlich* zudem *des Weiteren* kann erwähnt werden, dass....
- Hinzu kommt, dass....
- Darüber hinaus muss angemerkt werden, dass...
- Ein weiterer Aspekt, der beleuchtet werden muss, ist....
- Ein weiterer Gesichtspunkt, der aufgezeigt werden muss, ist....
- einerseits... andererseits...
- Eng damit verknüpft ist....
- Aus diesem Grund *Infolgedessen* folglich/ demzufolge.....
- Dem entgegnet werden kann, dass...
- Auf der anderen Seite kann man aber argumentieren/ kann belegt werden, dass...
- Dagegen spricht jedoch, dass...
- Zusätzlich zu erwähnen ist, dass
- Diese Sichtweise lässt sich untermauern....

